

Schnelles Internet für alle Ortsteile

EICHENBÜHL. In Sachen Breitbanderschließung sagte Eichenbühls Bürgermeister Günther Winkler bei der Bürgerversammlung am Freitag im Pfarrheim, dass der Hauptort Eichenbühl derzeit mit DSL recht gut versorgt sei. Da die Anforderungen an eine schnelle Internetanbindung ständig steigen, sei es gerade für ortsansässige Firmen notwendig, einen weiteren Ausbau in den nächsten Jahren anzustreben.

Bereits seit 2011 wird für die Ortsteile nach einer Lösung gesucht. Die Erschließung für die Ortsteile Heppdiel und Windischbuchen ist über die Windkraft-Stromtrasse von Miltenberg geplant. Die Ortsteile Riedern, Pfohlbach und Guggenberg sollen über Eichenbühl mit Glasfaserkabel angeschlossen werden. Die Förderanträge bei der Regierung von Unterfranken sind gestellt. Die Erschließung mit Glasfaserkabel sei in diesem Jahr geplant.

Der Auftrag (423 000 Euro) wurde bereits vergeben. Hier konnte sich die Gemeinde durch eine interkommunale Zusammenarbeit mit Miltenberg und Großheubach zusätzliche Fördermittel sichern. Im Rahmen der Bayerischen Breitbandförderung erwartet die Verwaltung einen Zuschuss von 90 Prozent. Auch im Mobilfunkbereich habe der Betreiber investiert. »Im gesamten Gemeindegebiet, ausgenommen wenige unbewohnte Gebiete, ist seit Anfang des Jahres die LTE-Technik im Einsatz«, freute sich Winkler. Somit könne man nun auch hier Bandbreiten von bis zu 50 Mbit/s mobil nutzen. *acks*